

Vorhofflimmern:

Wann eine Hybridablation ratsam ist und wem damit geholfen werden kann



Nachgefragt ...

bei Prof. Dr. Sacha Salzberg,

Leitender Arzt im Fachzentrum für Herzchirurgie der Schön Klinik Vogtareuth

Vorhofflimmern ist eine Herzrhythmusstörung, bei der das Herz andauernd unregelmäßig und oft so schnell schlägt, dass es weniger Blut als notwendig in den Körper pumpt. Die Erkrankung wird **in jeder Altersgruppe** beobachtet, wobei das Risiko dafür mit dem Alter stark ansteigt.

In den meisten Fällen unterziehen sich Betroffene einer klassischen Katheterablation. Dieser Eingriff hat den Nachteil, dass er meistens mehrfach durchgeführt werden muss. Gerade **bei hartnäckigen Fällen** von Vorhofflimmern kann demgegenüber die **chirurgische Hybridablation** bessere Resultate bieten. Sie ist minimalinvasiv, hat eine **hohe Erfolgsquote** und bietet die Möglichkeit, nach dem Eingriff unter Umständen den **Blutverdünner absetzen** zu können. Der Herzchirurg verodet dabei Gewebe auf den Lungenvenen, die zum Herzen führen. Diese Venen sind häufig die Ursache für elektrische „Fehlzündungen“ und in der Folge für Vorhofflimmern.

Die Hybridablation ist vor allem für Patientinnen und Patienten mit kompliziertem Vorhofflimmern geeignet. Sie kann jedoch nicht nach einer bereits erfolgten Herz- oder Lungenoperation durchgeführt werden.

Der weltweit renommierte Herzchirurg Prof. Dr. Sacha Salzberg führt diesen endoskopischen, minimalinvasiven Eingriff bereits seit 15 Jahren durch. Er ist einer der wenigen, der diese Operation in Deutschland anbietet.

Jetzt unter Tel.
+49 8038 90-4210
beraten lassen!



SCHÖN KLINIK
Vogtareuth

Schön Klinik Vogtareuth

Krankenhausstraße 20 | 83569 Vogtareuth

www.schoen-klinik.de/vogtareuth